



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF · SCHMALENBECK e. V.

20. JAHRGANG

NUMMER 4, APRIL 1968



Frühlingsfest

des Heimatverein e.V. Großhansdorf Schmalenbeck

In fröhlicher Runde sich entspannen, am festlich gedeckten Tisch, im altbewährten **PARKHOTEL MANHAGEN**. Beschwingte Atmosphäre, die den Alltag vergessen läßt!

Große Tombola und viele Überraschungen!

Kommen Sie zum Frühlingsfest anlässlich des 20jährigen Bestehens des Heimatvereins am

Sonnabend, dem 11. Mai 1968.

Unkostenbeitrag DM 2,50 (Mitgliedsausweis)
für Nichtmitglieder DM 3,50.

Anfang 20 Uhr Ende 3 Uhr

DER FESTAUSSCHUSS



Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Am Mittwoch, dem 20. 3. 1968, fand im Sportlerheim am Kortenkamp die diesjährige Hauptversammlung des Heimatvereins Großhansdorf statt. Im Bericht des Vorstands gab Herr W. Wilken als 1. Vorsitzender des Vereins einen klaren Rückblick über die geleistete Arbeit der letzten Jahre und eine Übersicht über die Zielsetzung der kommenden Zeit. Nach wie vor soll die Arbeit des Heimatvereins nach drei Richtungen orientiert werden:

1. Die heimatkundlichen und heimatgeschichtlichen Veranstaltungen sollen weiterhin als Bestandteil im Veranstaltungsplan bleiben.
2. Die gesellschaftlichen Veranstaltungen finden weiterhin die gleiche Berücksichtigung wie in den letzten Jahren.
3. Die kommunale Arbeit (seit einem Jahr besteht im Heimatverein ein kommunalpolitischer Ausschuß) soll künftig stärker ausgebaut werden. Der Heimatverein will sich bemühen, das Interesse der Bürger Großhansdorfs an der Mitarbeit am Gemeinwohl zu wecken.

Wir wissen, daß dieses Vorhaben sehr schwierig sein wird. Großhansdorf als Randgemeinde Hamburgs, als reine Wohngemeinde, beherbergt zu viele Bürger, die wohl jede Annehmlichkeit einer Wohngemeinde gern und selbstverständlich in Anspruch nehmen, die aber nicht gewillt sind, für diese Vorzüge auch etwas zu tun. Dabei hat gerade der Heimatverein bewiesen, daß auch politisch ungebundene Bürger auf der Bühne der Kommunalpolitik nicht nur alle vier Jahre die Möglichkeit haben, ihre Meinung kundzutun.

Was wäre wohl aus dem Park Manhagen geworden, um ein Beispiel zu nennen, wenn der Heimatverein sich nicht so stark gegen einen Verkauf an Privatleute ausgesprochen hätte.

Nach dem Kassenbericht, dem Bericht der Kassenprüfer und der einstimmigen Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes bestätigten die Mitglieder den bisherigen Vorstand im Amt:

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Willi Wilken |
| 2. Vorsitzender: | Dr. Carl-Günther Schmücking |
| Schriftführerin: | Frau Gudrun Reher |
| Kassenführerin: | Frau Erika Freitag |

Die sechs Beisitzer wurden ebenfalls im Amt bestätigt.

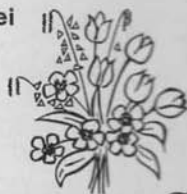
**12. Mai! Nicht
vergessen**

Ein schönes Blumengebinde erfreut das Herz jeder Mutter
Wir halten eine reichhaltige Auswahl für Sie bereit

Ihr Florist

eigene Gärtnerei

Blümen **Lutge**



am Bhf. Schmalenbeck, am Bhf. Kiekut

Ruf: 61 0 61

FLEUROP

Dienst

Bitte rechtzeitig an die Fleurop-Aufträge denken!

Wenn Sie Geld wenn Sie Geld



... dann sind wir für Sie die richtige Bank!

Eine wohlabgestimmte Zinspolitik gibt uns die Möglichkeit, nicht nur

gute Zinsen zu zahlen, sondern auch
Kredite und Darlehn zu günstigen Bedingungen auszuleihen.

Wie bieten Ihnen an Dienstleistungen:

- Eine moderne Nachtresoranlage
- Scheckkarte
- Freizügiger Sparverkehr in fast allen EWG-Ländern
- Reisezahlungsmittel und Wertpapiere
- Raiffeisensparpläne
- sowie alle banküblichen Dienstleistungen

Übrigens, wir haben auch SONNABENDS geöffnet (eine Dienstleistung, die nicht banküblich ist).



SPAR- UND DARLEHNSKASSE
Siek-Großhansdorf

Zweigstelle Schmalenbeck · Ahrenfelder Weg 6 · Telefon: 621 68 oder 04107/168

Lat die Tiet!

Von Otto Tenne

De Snack „lat di Tiet is ook 'n Walzer!“ is nich blots een vun de öllsten, nee, he is ook een vun de besten!

Nu mutt ick ja togeben: männigmal bring ick dat jüst so wenig as anner Lüd' fardig, mi Tiet to laten. Vör allen denn nich, wenn ick mal wat in de Stadt to beloopn heff. Denn stickt mi dat Hasten un Jagen einfach an, un wenn ick seh, wo dor allens in vulle Fohrt is, denn kam ick sülben ook ja in 't Loopn, ook wenn ick dat gor nich nödig heff.

Aber nich lang, denn kam ick wedder to 'n Besinnen. Un en ganz Reeg anner Lüd' ook. Ick meen de Lüd', de keen Auto hebbt un jüst so as ick mit de Stratenbahn fohren wüllt. De up sien Stratenbahn tövt, de mutt sick Tiet laten, wat he nu will oder nich, denn wat de Stratenbahn is, de kümmt nich, wenn wi up ehr tövt, de kümmt alleen nah ehren Fohrplan. Dat heet: wenn wi Glück hebbt.

So stah ick ook mal wedder up so 'n lütte Verkehrsinsel un luer up mien Stratenbahn. Gediegen is dat ja, wenn du di miteens bannig Tiet laten kannst — so merren in dat Grotstadtgewöhl, wo allens jachtert un löppt, un wo de flinken Autos rechts un links an den Kantsteen vörbiesust. Tja, dor stah ick nu heel gemütlich, legg de Hannen up de Rügg un kiek sinnig nah de Wulken — oder nah de poor witten Meben, de dicht öber de Däcker wegseilt. Ja, nu kann, nu mutt ick mi Tiet laten. Un dat do ick ook, dor bün ick ganz anners in as de Mann, de nich mal up de lütte Verkehrsinsel sien Been afstoppen kann un hittelig hen- un herschippert. He kickt jümmerto in de Richt, vun wo sien Bahn herkamen schall, aber se kümmt nich, so is dat nu mal bie de Stratenbahn, un de Mann schüttelt fünsch den Kopp, dampft hen un her as 'n Lokomoböff, un as sien Bahn jümmers noch nich in Sicht is, fangt he luthals an to schimpn — un he kann dat je wull nich mit ansehn, wat ick so geruhig nah de Meben kiek — he snüfft an mi vörbie as 'n Tiger un treckt 'n Snut, as wull he mi anspringen un upfreten.

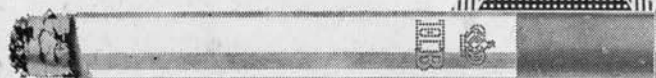
Nee, denn is mi de ol Fru al leeber, de twee Schred' wieder lang ehr Paket hestellt hett un sick an den Pahl lehnt, wo se dat Schild „Haltestelle“ an fastmakt hebbt. Se pust't wull noch 'n beten, de Fru, aber se verpust't sick ook, dat kannst richtig sehn.

Denn staht dor twee halvwussen Deerns. Se wiest sick jüm ehr Scholböker un dat, wat se dor rinschreeben hebbt. De een seggt: „Dat stimmt nich, dor kümmt ganz wat anners rut!“ Un de anner seggt: „Dat stimmt doch!“ Un de beiden kriegt sick dat Kreteln un hebbt sick ganz so, as würrn se to HHus in de Wahnstuv sitten.

Ja, dat is richtig en lütt Eiland, de Verkehrsinsel, se hett Platz för jeden, de ehr anstüert — ook för den Jungkerl, de alle Näslang nah de Klock kickt. He sütt aber nich so ut, as würr he blots up de Stratenbahn töben, nee, he kickt jümmerto nah dat grote Kontorhus röber — as schull dor jeden Oogenblick dat Glück ut de Dör kamen.

Tja, un denn kümmt wohrhaftig den Tiger sien Stratenbahn antozuckeln. He klattert rin, un mi fallt 'n Steen vun 'n Harten, wat he mi nu nich mehr upfreten kann. Ook de ol Fru mit ehr Paket geiht mit de Bahn af, blots de Deerns bleibt

Frohen
Herzens
genießen—



HB ist
mild
und schmeckt



HAUS BERGMANN

KARL-HANS MEIER-HEDDE

BAUMEISTER

GROSSHANSDORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 61039

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 · Tel.: 23 08

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 62970 Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

● VW, Opel-Rekord, Opel-Kadett, LKW und Motorroller ●

STREHL'S GASTHOF

Ahrensburg Dänenweg 12 Telefon 24 01

Jeden Sonnabend Tanz

Hähnchen vom Grill ● Frisch und saftig ●

Für Festlichkeiten Lieferung auch außer Haus

noch stahn un kretelt sick jümmers noch üm de Reken-Upgaben — un wat de Jungkerl is, de dat Kontorhus up 'n Kieker hett, de kriggt mit 'nmal 'n Stück witte Kried ut de Tasch, malt dat Wort „Lisa“ up de Steen — un ook so 'n lütten Piel, de nah de Konditolei röberwiest — un geiht denn liekto hen nah den Laden, wo een keen kole Föt, aber Kaffee un Koken kriegen kann. As de Dör achter em toklappt, kümmt endlich ook mien eegen Stratenbahn, un ick bün dor eben rinklattert, do kümmt en nüdliche junge Deern vun dat Kontorhus her antoloopen.

„Oogenblick!“ segg ick to den Schaffner, „de will seker noch mit!“

Aber dat will se gor nich. Se blifft verwunnert vör dat Wort „Lisa“ stahn, kickt sick den Richtungspiel an, tja, un ick rop ehr to: „Lisa, dien Brögam sitt dor dröben in de Konditolei!“ De Deern kickt mi heel verbaast an, se gnickert los — denn klappt de Stratenbahndör batz vör mien Näs to, un wi zuckelt üm de Eck...

Ick sett mi dal un denk: wär doch ganz nett, dat beten Töben up de Stratenbahn. Tja — de sick Tiet lett in uns' Tiet, de kann noch wat beleben, un dat giff in uns' Straten — as in uns' Leben ook! — eegentlich veel to wenig — „Haltestellen“!

Rathausenerweiterung

Bei der Rathausenerweiterung, die im Augenblick durchgeführt wird, handelt es sich um die Verwirklichung des III. Bauabschnittes aus dem seinerzeit geplanten Gesamtkomplex. Durch diesen III. Bauabschnitt wird die noch bestehende Lücke zwischen Saal und Rathaus geschlossen. Die Ausführung dieses unterkellerten Anbaues erfolgt in eingeschossiger Form. Es werden drei neue Verwaltungsräume mit einer Nutzfläche von insgesamt 65 qm geschaffen.

Die Erweiterung des Rathauses war notwendig, da durch das ständige Anwachsen der Bevölkerung in der Gemeinde Großhansdorf die Verwaltungsaufgaben sich um ein vielfaches vermehrt haben. Die Gemeinde Großhansdorf hat nach den neuesten Zählungen jetzt 7 600 Einwohner. Mit diesem Anwachsen der Einwohnerzahl muß auch die Verwaltungskraft Schritt halten, zumal infolge der in den letzten Jahren eingetretenen starken Verstädterung auch entsprechende Ansprüche an die Verwaltung gestellt werden.

Zu der Frage der Finanzierung ist folgendes zu sagen:

Für den Rathausanbau werden keine allgemeinen Steuermittel in Anspruch genommen. Die Finanzierung erfolgt aus den seit Jahren eingegangenen Verwaltungskostenbeiträgen, die aufgrund der Bestimmungen des Preuß. Ansiedlungsgesetzes bei Errichtung von Neubauten in verschiedenen Gebietsteilen der Gemeinde erhoben werden. Diese Verwaltungskostenbeiträge sind ständig einer Rücklage zugeführt worden und haben jetzt eine Höhe erreicht, die ausreicht, um den Erweiterungsbau voll zu finanzieren. Bei dieser Gelegenheit muß darauf hingewiesen werden, daß es sich bei diesen Verwaltungskostenbeiträgen um zweckgebundene Einnahmen handelt, die nur für Zwecke der Verwaltung, in diesem Falle für die Rathausenerweiterung, nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen verwendet werden dürfen.

TAXENRUF 39 55

Am Bahn. Großhansdorf
Fr. Möller jr.



Aussteuerwäsche
fürs Leben
LEINEN
... immer modern!

... stets Neuheiten
TEXTIL-ESPERT
das bekannte
Fachgeschäft
in Großhansdorf

Unsere Geburtstagskinder:

9. 5.	Wilhelmine Meyer, Groten Diek 51	80 Jahre
10. 5.	Auguste Kirsch, Kortenkamp 16	80 Jahre
18. 5.	Rosa Höpfner, Roseneck 31	80 Jahre
25. 5.	Paul Posséleke, Sieker Landstraße 202	80 Jahre
11. 5.	Louise Grube, Hoisdorfer Landstraße 126 ..	85 Jahre
16. 5.	Ernst Bade, Sieker Landstraße 214	85 Jahre
18. 5.	Dorothea Wulf, Alter Achterkamp 84	98 Jahre

Herzliche Glückwünsche
Ihr Heimatverein

Auferstehungskirche Schmalenbeck

Konzert am Sonntag „Jubilate“, 5. Mai, 19.30 Uhr

JOH. SEB. BACH: Kantate 166: „Wo gehest Du hin?“

W. A. MOZART: Missa Grevis in D, K. V. 194

Ausführende: **Die Kantorei Schmalenbeck**

Lisa Zeißig, Sopran

Ricarda Wulff, Alt

Hans-Dieter Rodewald, Tenor

Karl-Heinz Simon, Baß

Ein Orchester Leitung: Hartmut Zeißig

Eintritt: DM 1,50

WALDREITERSAAL

Liebe Freunde und Mitbürger in Großhansdorf!

Mit dem Kammermusikabend am 19. April beendeten wir die Spielzeit 1967/68. Wir danken den Mitgliedern des Kulturringes herzlich für die Mitarbeit. Wir danken unseren Abonnenten, den Theater- und Musikfreunden für den Besuch der Veranstaltungen im „Waldreitersaal“. Ihre Teilnahme sei uns Auftrag, auch die Spielzeit 1968/69 zu organisieren. Wir danken unserer Gemeindevertretung für die finanzielle Unterstützung.

Da der Besuch der Reihe „Musik“ nicht den Erwartungen entsprach und sich damit eine große, nicht zu vertretende Belastung ergab, mußten wir leider wieder zu einer Abonnementsreihe zurückkehren.

Wir planen 9 Veranstaltungen. Die Landesbühne Schleswig-Holstein wird wieder zweimal zu uns kommen. Auch das Altonaer Theater wird uns zweimal erfreuen. Statt des Lohner-Ensembles wird die Bühne „Der Morgenstern“ zweimal spielen. Als Auftakt wird Ende September die Ahrensburger Speeldeel ein plattdeutsches Stück bieten. Dazu werden wir mit zwei Musikveranstaltungen (ein namhafter Chor, ein bekanntes Orchester kommen in Betracht) aufwarten.

Für diese 9 Veranstaltungen belaufen sich die Abonnementspreise auf den ersten 4 Sitzreihen auf DM 36,-, auf den übrigen Plätzen auf DM 28,-. Einzelkarten an der Abendkasse werden trotz höherer Gagen und Unkosten unverändert 6,- und 5,- DM kosten.

An unsere bisherigen Abonnenten richten wir die herzliche Bitte, recht bald ihr bisheriges Abonnement zu verlängern, um das Platzrecht zu behalten. Wer von unseren Freunden neu ein Abonnement erwerben möchte, den bitten wir, das recht bald anzumelden (schriftlich) bei

**Kulturring Großhansdorf
z. Hd. Frau Greta Walber
2070 Großhansdorf
Groten Diek 39**

Den sogenannten Spielplan mit Daten und Darbietungen werden wir Ihnen in der Juni-Ausgabe des „Waldreiter“ vorlegen.

Ihr

KULTURRING GROSSHANSDORF
Der Vorstand

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Ein Blütenwunder in Stormarn

Wundersam mannigfaltig ist das reizvolle Geschmeide der vielen Blütenarten, mit denen die große Mutter Natur ihr nur von weitem einheitlich grün erscheinendes Gewand schmückt. Auch dieses ist noch so ungemein vielgestaltig gemustert und feinfarbig abgetönt. Und doch erstrebt und erreicht die unvergleichliche Künstlerin mit all solcher großartigen Fülle nur ihre einzigen praktischen Ziele: Das Sichnähren und Vermehren ihrer Geschöpfe. Welch eine einzigartige, bewundernswerte Fähigkeit! Und so wird schlechthin jede Pflanze, auch die häufigste und daher nicht sonderlich beachtete, zu einem feinen Kunstwerk.

Um so mehr erfreut es daher, in heimischer Landschaft einmal einem ungewohnten „seltenen Gast“ zu begegnen. Für den Pflanzenfreund bedeutet es jedenfalls ein wahres Erlebnis, wenn

ihm gänzlich unerwartet aus dem grünen Frühlingsgras einer südstormarnschen Bachwiese die glockigen Blütenkelche der Wilden Tulpe entgegenblicken. Fast hätte er ihr sattes, ein wenig ins Grünliche spielende Gelb inmitten der zahllosen Strahlensonnen des Löwenzahns ringsum übersehen. Dann aber taucht, allerdings auf begrenztem Platz, eine größere Zahl inmitten der farbenschönen Umwelt vor ihm auf.

Eine vollendet zierliche Gestalt ist ihr Kennzeichen. Die auf langem, schlanken Stengel sitzenden Blüten sind schmäler als die vieler unserer Gartentulpen; die Blütenblätter enden spitz. Äußerst schmal sogar sind die wenigen langen vom Stengelgrund aufstrebenden lanzettlichen Laubblätter. In den moorigen Wiesenboden setzt sich der Stengel etwa 20 Zentimeter tief bis zu einer auffallend kleinen Zwiebel fort.

EDEKA-Supermarkt

2 tüchtige Verkäuferinnen (auch halbe Tage)

1 junger Mann mit Führerschein Kl. III
für Lagerarbeiten und Auslieferungen
für sofort gesucht

gegen Höchstgehalt

gutes Betriebsklima

FEINKOSTHAUS **PRIEN** GROSSHANS DORF

EILBERGWEG 8 · AM U-BAHNHOF · TELEFON: AHRENSBURG 6 25 02

Solch feiner Formen wegen neigt ein heutiger bedeutender Pflanzenkenner unseres Landes dazu, die Schönheit der Wilden Tulpe über die ihrer prunkvollen Gartenschwestern zu stellen. Ihnen gegenüber hat sie dazu noch einen lieblich reinen, erfrischend süßen Duft voraus.

Der Systematiker der Pflanzenkunde, der Schwede Linné, hat diese für uns schöne botanische Besonderheit Waldtulpe — *Tulpia silvestris* — benannt, und eine andere Quelle gibt Süd- und Mitteleuropa als ihre Heimat an, wo sie in Weinbergen wächst. In Stormarn, im Land nördlich der Elbe, hat sie somit schon den Rand des nord-europäischen Raums erreicht. Unsere Gartentulpen aber sind noch weit südlicher in den mittelasiatischen Steppen zu Hause und bringen daher als Sendlinge eines Trockenklimas kräftige wasserspeichernde Zwiebeln mit; um so mehr muß es deshalb verwundern,

daß die Wilde Tulpe, ihre nahe Verwandte, gerade feuchten Boden liebt; ihre Knolle braucht daher aber auch nur klein zu sein. Zu Ende April und Anfang Mai hat sie ihre Blütezeit.

Erstaunlich bedeutend ist die in Vergessenheit geratene Geschichte dieses schlichtschönen Vertreters dieser großen Pflanzenfamilie. Sehr wahrscheinlich hat schon Karl der Große die Aufnahme der Wilden Tulpe in die Gärten verlangt; die kulturfördernden Mönche haben sie gepflegt, und so hat man sie während des ganzen Mittelalters auch allgemein als Zierde der Gärten geschätzt. Erst als im 16. Jahrhundert (1554) die in Form und Farbe so ungemäin wandlungsfähige asiatische Verwandte nach Europa gebracht wurde und bald von Holland aus ihren Siegeszug über den Kontinent antrat, hat man die bescheidenere Wilde Tulpe aus ihnen verbannt. Ihr Platz wurde wieder allein die freie Landschaft. Und hier

AUCH AM MUTTERTAG: Sonntag, 12. Mai 1968

**Blumen in alle Welt
durch**

FLEUROP

Blumen und Pflanzen aus unserem Treibhaus sind stets

frisch und gepflegt



Wilk. Dickmann

**Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175 ☎ 6 28 19**



hat sie sich, vor allem durch ihre tief verborgene, sich selber vermehrende Zwiebel an entlegenen Standorten bis heute erhalten.

Allerdings sind deren in unserem Gebiet nicht viele. So ist sie einmal im Alstertal beobachtet worden; in den Elbmarschen nördlich und südlich Hamburgs aber scheint sie etwas häufiger zu sein. Auf die kleine Bestandsinsel des südstormarnschen Bachtals könnte sie aus den Gärten des nahen Dorfes

abgewandert sein, wird hier also schon seit langer Zeit sich behauptet haben. In den zwanziger Jahren unseres Jahrhunderts ist sie dort zum ersten Mal einem Pflanzenkenner aufgefallen, worüber er in einer Heimatzeitschrift berichtet hat. Möge dieses seltene Schmuckstück unserer heimischen Pflanzenwelt, die das Weidevieh glücklicherweise unberührt läßt, an diesem Platz noch lange seine Schönheit entfalten!

Martin Wulf

Seien Sie kein Küchenmuffel, gönnen Sie sich eine neue Küche



Planung und Einbau
moderner Kücheneinrichtungen

W. MÜCKEL ☎ 610 41

SCHMALENBECK • Bartelskamp 6
Sanitäre Anlagen • Bauklempnerei
Geschirrspüler • Warmwassergeräte

POGGENPOHL
KÜCHEN

und alle
anderen
Fabrikate

FÜR JEDEN GARTEN DAS GEEIGNETE!

Nadelgehölze, immergrüne Pflanzen, Rosen, Beerenobst, Obstbäume, Ziergehölze stehen auf einer großen Verkaufsfläche zur Auswahl. Machen Sie einen unverbindlichen Besuch bei uns (auch sonntags geöffnet) und überzeugen Sie sich bitte von der Vielfalt unseres Angebotes.

HANS ANDRESEN

B. d. B. MARKENBAUMSCHULEN
Bargteheide - Voßkuhlenweg 9 - Telefon 234

DIE GUTE EINKAUFSQLUELE FÜR QUALITÄTSPFLANZEN

**Aufruf zur Spende für die
HUNDERT-JAHRFEIER
des M. G. V. „HAMMONIA“ von 1868**

Der M. G. V. „Hammonia“ von 1868 feiert am 12., 13. und 14. Juli 1968 sein 100-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlaß kommen auf den Verein viel Arbeit und große Aufgaben zu. Der Verein richtet nun an die Einwohner unserer Gemeinde die Bitte, ihn aus diesem festlichen Anlaß durch freiwillige Spenden zu unterstützen. Nähere Einzelheiten über den Verlauf der festlichen Tage sind aus den folgenden Waldreitern zu ersehen.

Spenden sind auf das Konto Nr. 135 373 des M. G. V. „Hammonia“ v. 1868 bei der Kreissparkasse einzuzahlen.

Der M. G. V. „Hammonia“ v. 1868 sagt allen seinen Freunden und Gönnern schon jetzt seinen herzlichen Dank!

DER VORSTAND
Fr. Möller jun.

W. Wolgast
Eisenwaren – Hausrat Inh. W. Eggers

207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 116
Telefon 6 21 14

Alles für den Garten ...

... finden Sie bei uns zu günstigen Preisen

Gartenmöbel, Camping-Liegen, Sonnenschirme · Gartengeräte,
Motor- und Handrasenmäher, Rasenkehrmaschinen, Schlauchwagen,
Gartenschlauch · Wäschepfähle, Wäschespinnen · elektr. Heckenscheren, Eternit · Maschinengeflecht und Drahtgeflecht in verschiedenen Abmessungen · Scott's Rasendünger mit und ohne Unkrautvernichter

LIEFERUNG FREI HAUS!

LIEFERUNG FREI HAUS!

**Decken Sie sich mit
Wackersteinen zu?**



Natürlich nicht. Aber
verschmutzte und ver-
klumpte Bettfedern
haben eine verflixte
Ähnlichkeit damit.
Lassen Sie es nicht
soweit kommen.
Bedienen Sie sich un-
serer modernen
Bettfedern-Reinigung.

Ketten BUBERT

Ahrensburg — Hagener Allee 14
Ruf 20 28

Das Fachgeschäft
für den gesunden Schlaf

Candy

Untertisch-Modell



„Misura“ — das mod. Untertisch-Modell.
Geringster Platzbedarf! 10 vollautomatische
Waschprogramme im Zweilaugen-
verfahren. Patent. Flusensieb. Trommel
aus Edelstahl rostfrei, Verkauf nur über
den Fachhandel.

IHR ELEKTROHAUS

Willy Ehlers

Großhansdorf • Eilbergweg 6
Telefon 6 23 10

— Über 40 Jahre Fachgeschäft —

Indesl

seit 1911

Inh. H. Brandmann

Das Fachgeschäft für Füllhalter

Bürobedarf

Büromaschinen • Möbel

Drucksachen

Kunstgewerbe • Bilder

Denken Sie an den Muttertag!

AHRENSBURG • Manhagener Allee 2 • Telefon 27 67

— Reparatur und Verkauf sämtlicher Büromaschinen —

Mitteilungen

Jahresbericht 1967 des Ruhestandsbeamtenvereins

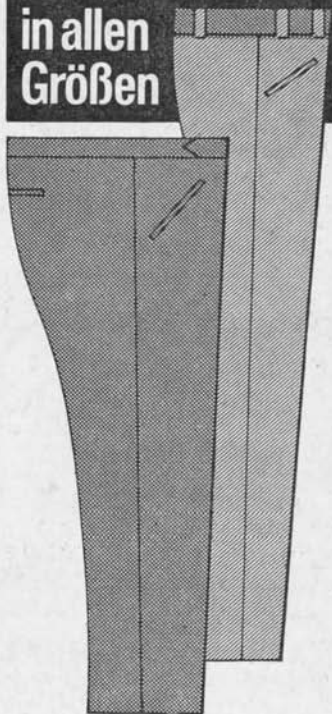
Im Gegensatz zu seinem Namen ist der Verein der Ruhestandsbeamten in der Gemeinde Großhansdorf durchaus von regem Leben erfüllt. Sein Geschäftsjahr 1967 hat es wieder vollauf erwiesen. Auf seinen gut besuchten Monatsversammlungen wurden die jeweiligen wesentlichen versorgungsrechtlichen Fragen behandelt; einmal hielten auch zwei leitende Vertreter des Landesbundes Schleswig-Holstein der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen richtungsweisende Vorträge. Ein andermal berichtete der 1. Vereinsvorsitzende, Kollege Gospitz, über die Jahrestagung des Landesbundes in Rendsburg, an der er teilgenommen hatte.

Besonderen Anklang finden stets auch die mannigfachen Unternehmungen des Vereins, die gleichermaßen belehrend wie gesellig sind. So erzählte Frau Reher junior, Schmalenbeck, höchst anregend zu prächtigen Farbbildern von einer Flugreise mit ihrem Gatten in die Naturschutzparks Ostafrikas und machte uns mit der vielfältigen Tierwelt und den noch kulturfernen Negerstämmen bekannt. — Weiterhin hörten wir in der Ruhrkohlen-Beratungsstelle in Hamburg am Ballindamm einen Vortrag über Elektro-Haushaltsgeräte der Firma Bosch. — Und im Juni begannen dann die stets willkommenen sommerlichen Busausflüge mit einer Nachmittagsfahrt zu dem waldumgebenen Kiekeberg in den Harburger Bergen, an dessen Fuß das durch seine altertümliche Bodenständigkeit fesselnde Freilichtmuseum eines Heidedorfes aufgebaut ist. Das weit größere schleswig-holsteinische Freilichtmuseum bei Rammsee/Kiel war Ziel einer weiteren Tagesfahrt.

Der August brachte sogar zwei gehaltvolle Unternehmen: den Besuch der Insel Nordstrand und eine Fahrt ins Herz der Lüneburger Heide. Auf dem ersten wurden der technisch vollendete,

Hosen

in allen
Größen



DAS FACHGESCHÄFT
FÜR GUTE
HERRENKLEIDUNG

Kastorf

AHRENSBURG

Manhagener Allee 8a · ☎ 29 82

BARGTEHEIDE

Rathausstraße 2 · Ruf 71 02

formschöne neue Fußgängertunnel unter dem Nordostseekanal bei Rendsburg, das fast auf jedem Hausdach mit einem Storchenpaar besetzte Hollingstedt an der Treene, das lebendige Husum, die fruchtbaren Marschen Nordstrands und schließlich der Blick über die Nordsee nach der Halligwelt zu einem bleibenden Erlebnis. Auf der Rückfahrt erfreuten uns noch die schönen alten holländischen Giebelhäuser in Friedrichstadt an der Eider.

M. Wulf

PORZELLAN GLAS

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

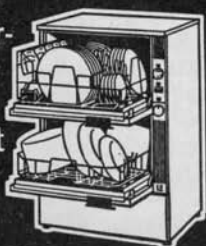
HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung u. Winter-
lagerung - Sämtl. Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25
Tel. 6 12 47

Candy

Geschirr-
spül
Voll-
Automat
LE
nur DM



895,- einschl.
Mehrwert-
steuer

Qualitäts-Erzeugnis m. Garantie
für zuverlässigen Kundendienst

IHR ELEKTROHAUS

Willy Ehlers

Großhansdorf · Eilbergweg 6
Telefon 6 23 10

— Über 40 Jahre Fachgeschäft —

Lothar Granzow

Malermmeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführung sämtl. Malerarbeiten
☎ 6 62 22

Musikalien — Instrumente — Unterricht

WILHELM SCHIENKIEWITZ

Ahrensburg, Große Straße 4

Bad Oldesloe, Lübecker Straße 28, Tel. 045 31/23 98

Auf Wunsch eingehende Beratung — Klavier An- und Verkauf

Ein kleines Schmuckstück

Erst seit wenigen Wochen liegt in den Buchhandlungen der erste Bildband der Walddörfer aus: „Die hamburgischen Walddörfer und das benachbarte Stormarn“, erschienen im M + K Verlag, Hamburg, 1968. W. O. Kettel und Alf Schreyer gestalteten diesen Bildband mit einem farbigen Bild und 69 zumeist ganzseitigen Bildern auf 64 Kunstdruck-Bildtafeln und 32 Seiten Text. Das anprechende Buchformat beträgt 232 × 238 mm.

W. O. Kettel zeichnet für den Text verantwortlich. In 13 Aufsätzen versucht er, dem Leser einen Einblick in die vielseitig interessante Landschaft der hamburgischen Walddörfer im nordöstlichen Teil der Großstadt zu geben. Verständlich, daß in diesem Umfang keine erschöpfenden Darstellungen gegeben werden konnten, verständlich, daß nur einige, aber wichtige Seiten unserer Heimat aufgeblättert werden. In erfreulicher Ergänzung zum Textteil steht der Bildteil dieses Buches, gestaltet von Alf Schreyer. Ergänzend berichtet er in klarer Aussage, wie reizvoll doch die Landschaft zwischen Volksdorf—Bergstedt—Duvenstedt und Wohldorf ist. Vergangenheit und Gegenwart wechseln gut ausgewogen miteinander ab. Dieses Buch wurde nicht nur für Kenner dieser Landschaft zusammengestellt, sondern auch für Interessierte, die ein weiteres Stückchen Heimat kennenlernen wollen.

E. F.



Triumph-Mieder und passende
WASCHE — modern und chic

TEXTIL-ESPERT · Großhansdorf
das bekannte Fachgeschäft

Autovermietung

an Selbstfahrer

Ernst Stahmer

Schmalenbeck, Sieker Landstr. 135

Telefon: 6 25 29

Bäckerei und Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf, Wöhrendamm 17

Große Auswahl an
Kuchen · Torten · Dessert · Gebäck
Verschiedene Brotsorten
Brötchen · Knüppel · Hörnchen

Alles täglich frisch
vom Backofen auf den Tisch
Lieferung frei Haus — auch sonntags

☎ 6 23 82



DM-TEST: Sehr empfehlenswert!
GÖTZBURG-Wäsche für den Herrn!

TEXTIL-ESPERT

DAS BEKANNTE FACHGESCHÄFT
 in Großhansdorf

Brillen-Maurer
Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG **Lieferant aller**
 Manhagener Allee 9 **Krankenkassen**

sonnabends geschlossen

HEINZ FREITAG

Bauklempnerel und Installation

Ausführung sämtlicher
 Reparaturen

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Tel. 6 21 86

Pockenschutzimpfung

ist wichtig. Beachten Sie die Termine.
 Eine Reihe von Krankheiten schließt
 die Impfung aus.

*

Auf Grund eines Artikels im Hamburger Abendblatt teilen wir mit, daß es in Großhansdorf keinen Gemeindearbeiter gibt, der einen Jahreslohn von DM 18 500,— bezieht. Der durchschnittliche Stundenlohn eines Gemeindearbeiters liegt bei uns bei DM 3,93, wobei im Einzelfall je nach Tätigkeit und Alter geringfügige Abweichungen nach oben oder unten möglich sind. Zu dem Durchschnittslohn kommen die gesetzlich und tariflich vorgesehenen Sozial-, Schmutz- und Kleiderzuschläge.

Wir weisen darauf hin, daß die Gemeindeverwaltung keinen Einfluß auf Presseberichterstattungen noch auf die Ausführungen von Debattenrednern hat.

*

Am 29. 3. 1968 wurde in der Gaststätte Schmalenbeck, in Schmalenbeck, Alte Landstraße, der MTC Ahrensburg gegründet. Zweck der Gründung eines Motor- und Touring Clubs ist nach Meinung des Vorstandes die Pflege von Geselligkeit und Diskussionen und die Weitergabe wichtiger Ratschläge bei Reparaturen und Wartung des eigenen Pkw's innerhalb eines Kreises von Kraftfahrern. Auch der sportliche Sektor soll nicht zu kurz kommen. Für alle Interessierten sollen Sportfahrerabende durchgeführt werden.

Dauerwellen u. Färben
 vom Fachmann

Lassen Sie sich bei uns beraten

Salon Lorenz

Schmalenbeck, Grenzeck,
An der Autobahn, Tel.: 6 12 40

Zwei Neuheiten für unsere Geschäftsfreunde und die es werden möchten



Laufzeit:
5 Jahre

Zins:
6 1/2 % p.a.

KREISSPARKASSE

NICHT ÜBERTRAGBAR

ROCKSEITE BEACHTEN

SPARKASSEN-SCHECKKARTE KREISSPARKASSE STORMARN

HERBERT KRANIG

Konto-Nr.	Gültig bis Ende	Karten-Nr.
39 3599	1968	10 036

Kranig

von Ihrer

KREISSPARKASSE STORMARN



Alles in einer Hand Alles unter einem Dach

Wir bieten Ihnen alle Vorteile eines modernen Geldinstitutes
Unsere Fachkräfte beraten Sie gründlich, individuell, sachkundig

Einlagen

Sparkonten
 Sparkassenbriefe
 Prämienbegünstigtes Sparen

Kredite

Geschäftskredite
 Investitionskredite
 Wechselkredite

Dienstleistungen

Überweisungen
 Daueraufträge
 Lastschrift-Einzugsverfahren

Verwahrung und Verwaltung von
 Wertpapieren und Wertgegenständen
 Deutsche und ausländische

Investmentsparen
PS-Sparen und Gewinnen
Wohnbauprämien sparen
Geschäfts-, Lohn- und Gehaltskonten
Termingelder

Zwischenfinanzierungen
Landwirtschaftsdarlehen
Anschaffungsdarlehen
Kleinkredite
Avalkredite

Bausparverträge
Tag- und Nachttresor
Kundenschließfächer
An- u. Verkauf von Wertpapieren

Reiseschecks, Sorten und Devisen
Goldbarren und Goldmünzen
Abwicklung aller Auslandsgeschäfte

**Beratung bei der Geldanlage
und in Vermögensangelegenheiten**

Zwei Neuheiten für unsere Geschäftsfreunde und die es werden möchten

Sparkassenbrief

Günstige Geldanlage in neuer Form

Laufzeit 5 Jahre — Zinssatz gleichbleibend **6 1/2 % p. a.**

Kein Kursrisiko — Keinerlei Kosten durch Provisionen und Gebühren

Nach Ihrem Wunsch:

- halbjährliche Zinszahlung oder
- Anrechnung der Zinsen von vornherein auf den Kaufpreis
(Kaufpreis DM 726,— Einlösung DM 1000,— Zuwachs 37,74 %)

Scheckkarte

Einkäufe ohne Bargeld

Mit der **Scheckkarte** ist jeder Ihrer Schecks bis zu **DM 200,—** so gut wie bares Geld. Bis zu dieser Höhe garantieren wir die Einlösung. Annahme der Schecks durch alle Geschäfte, Handwerker, Hotels usw. — Die Scheckkarte ist besonders vorteilhaft auf Reisen.

Scheckkarten garantieren bequeme Zahlungen und kennzeichnen Ihre Kreditwürdigkeit

Sparkassenbrief und Scheckkarte wurden - zu Ihrem Vorteil - geschaffen

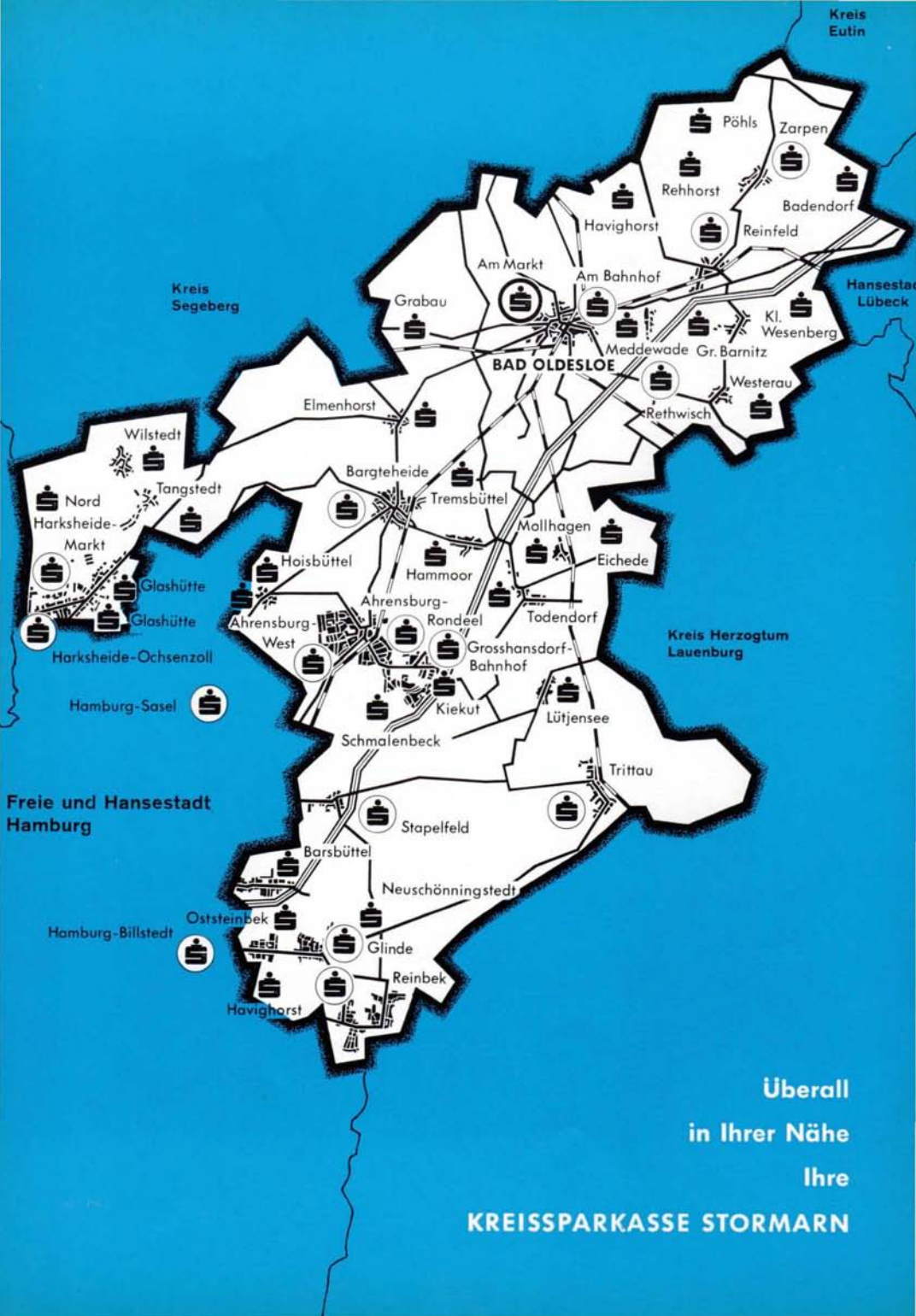
Sie wissen doch:

Wenn's um Geld geht

KREISSPARKASSE STORMARN

46 Zweigstellen im Kreis Stormarn und in Hamburg

Hauptstelle: 206 Bad Oldesloe · Postfach 1180 · Fernruf 0 45 31 / 41 21



**Moderner leben –
in behaglichen
Küchen zum Wohnen**



**EINRICHTUNGSHAUS
SCHILLING**

AHRENSBURG
Mangener Allee 7, Ruf 24 55

Jedes Teil
paßt zu jedem

SCHIESSER
1000-SASSA
KINDERKLEIDUNG
TREVIRA



Joelken

Ahrensburg ☎ 26 45
Manhagener Allee 1

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister
Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 614 45

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Wir sagen hiermit allen unseren Freunden und Bekannten herzlichen Dank für die vielen Aufmerksamkeiten anläßlich unserer Hochzeit.

Gerda Weber, geb. Decker
Peter Weber

Großhansdorf, Radeland 16

Bei uns ist Ihr Geld jetzt Gold wert!

Durch Großeinkauf unwahrscheinliche Preisvorteile!

Wegen des riesigen Warenangebotes haben wir in Großhansdorf zusätzlich 2 neue Läden eröffnet!

Unsere Discount-Preisliste für ein gepflegtes Heim

Großauswahl in Tapeten

Laden I — Eilbergweg 9

20 000 Rollen Tapeten, die aus der Preisbindung befreit sind, verkaufen wir per Rolle ab —,99 DM
weitere ca. 40 000 Rollen Tapeten der neuesten Kollektion 68/69 auf Lager

4 000 Rollen Raufaser, 33,5 m lang per Rolle nur 5,— DM

Tonnenweise Binderfarbe, waschecht, 15-kg-Eimer 17,50, 8-kg-Eimer 9,90, 5-kg-Eimer . . 8,— DM

Sonderangebote unserer intern. Farbenabteilung: Vorstreichfarbe per kg 2,50 DM

Beste weiße Kunstharzlacke, für alles, innen und außen, per kg statt 7,95 jetzt 5,50 und 4,— DM

Latexfarbe für Hausfassaden per kg 2,20 DM

Weitere große Mengen in Farben und Lacken

Unser Service: Beschnitten der Tapetenkanten per Rolle nur 0,15 DM

Eingetroffen: Riesige Mengen in Auslegeware

Laden II — Eilbergweg 3 a

Nadelfilz, pflegeleicht per qm ab 9,90 DM

Strapazierter Teppichboden — neu: Leinenstruktur per qm 11,95 DM

100 % Nylonauslegeware, sehr strapazierfähig und pflegeleicht, in vielen Qualitäten
und Farben, mit und ohne Waffelrücken . . . per qm 25,90; 24,90; 19,90; 17,90; 15,90; 15,30 DM

Eleganter Velourboden, 3 m breit per qm 15,30 DM

Läuferware, Chemiefaser und 100 % Nylon, in 1 m und 80 cm breit mit und ohne
Waffelrücken in vielen Farben meliert per m 25,—; 13,90; 11,10 DM

Großlager für PVC-Fußböden

Laden III — Eilbergweg 3 b

Preis senkung für PVC mit Filz

40 000 qm PVC mit Filz in 41 verschiedenen Mustern und Farben . . per qm 5,95; 5,40; 4,80; 4,50 DM

Ein Posten besonders schwerer PVC-Filzbelag, geeignet für Läden, Büros, Gaststätten,

Fabriken usw. PVC-Beschichtung 1700 g, Filz 850 g per qm nur 6,95 DM

PVC mit Korkunterlage in verschiedenen Mustern, auch Parkett . . . per qm 7,95 und 6,95 DM

PVC mit Parkettmuster per qm 5,95 DM

PVC-Bahnenware, 1,2 m breit per Meter nur 7,50 DM

Flexfliesen für Fußböden per qm nur 5,40 DM

GROSS- UND EINZELHANDEL LOTHAR KUMMER

Großhansdorf, Eilbergweg 3 a, 3 b und 9, am U-Bahnhof, Tel. 0 41 02
in Hamburg: das Kaufhaus am Schulterblatt 73, Telefon 43 36 90 — Parkplätze am Haus

Donnerstag, 9. Mai 1968, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft, Sektion Großhansdorf

„Die Sprache der Tiere“

Vortrag mit Lichtbildern und Farbfilm von Dr. Heydemann, Kiel.

Eintrittspreise: Mitglieder haben freien Eintritt. Nichtmitglieder zahlen DM 2,— (Rentner und Schüler DM 1,—) an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Mitteilungen

Gesucht werden

Rowdies, die in letzter Zeit erheblichen Schaden an öffentlichen Einrichtungen verursacht haben. Straßenlampen wurden zertrümmert, Bänke beschädigt und junge Bäume herausgerissen. Es entstand Sachschaden von über tausend Mark.

Wer hat etwas beobachtet und kann der Polizei Hinweise geben, die zur Ermittlung der Täter führen?

Gegen Kompostanlagen

ist nichts einzuwenden, wenn sie entsprechend gepflegt werden. Ungepflegte Kompostanlagen ziehen Ratten und anderes Ungeziefer an und bringen außerdem Ärger mit den Nachbarn.

Ausweise und Reisepässe

sollten rechtzeitig vor Urlaubsbeginn auf ihre Gültigkeit geprüft werden, da die Urlaubsreise sonst schon mit großem Ärger beginnen könnte.

Personalausweise und auch Reisepässe haben eine Gültigkeitsdauer von 5 Jahren und müssen dann um weitere 5 Jahre verlängert werden.

Für Kinder sind Kinderpässe erforderlich. Ein Lichtbild ist nur für Kinder über 10 Jahre vorgesehen.

Einen ausführlichen Bericht über den Haushaltsplan 1968 der Gemeinde Großhansdorf gibt der „Waldreiter“ in seiner Mai-Ausgabe.

Öffentlich geförderte Wohnungen

dürfen nur an solche Mieter vermietet werden, die eine Wohnberechtigungsscheinigung der zuständigen Wohnungsaufsicht vorlegen. Vermieter, die gegen das Wohnbindungsgesetz verstoßen, müssen mit erheblichen Nachteilen rechnen.

DRUCKSACHEN

FÜR DEN PRIVAT- UND GESCHÄFTSBEDARF,
SPEZ. ZEITSCHRIFTEN, DISSERTATIONEN, BÜCHER

LUDWIG APPEL KG

2 HAMBURG 22 · GLUCKSTRASSE 53 a · TEL. *29 12 29

Feine Fleisch- und Wurstwaren Lebensmittel und Konserven

Günther Reuter Schmalenbeck, Sieker Landstr. 183 ☎ 621 07

Schützen Sie Ihren HEIZÖLTANK

Überholung jetzt in den Sommermonaten · Tankinspektion, Tankreinigung, Innenbeschichtung, Kathodenschutz und sämtliche Tankschutzanlagen durch Fachfirma

SEE- UND TANKSCHIFFSREINIGUNG „ELBE“

Hamburg 66, Tannenhof 67 · Telefon 604 78 21

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Tankschutz e. V., Düsseldorf

Fachberater in Großhansdorf: K. PRESSLER · TELEFON 6 33 62



GÜRTELREIFEN für Ihren Wagen

Sekunda-Decken **20%** billiger auch Gürtelreifen

Wir führen **REIFEN ALLER FABRIKATE**

- Runderneuerungen im Austausch
- Ihre alten Reifen nehmen wir in Zahlung
- Auswuchten: stationär und elektronisch

REIFEN-HANSEN

Ahrensburg · Hamburger Straße 84 · Telefon 43 55

Montags bis freitags 8–18 Uhr, samstags 8–13, mittwochs für Berufstätige 8–19 Uhr

Freude am Garten

planen
neu anlegen
umgestalten



Gärtnermeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

2071 SIEK · Alte Landstraße · Telefon: (04107) 208

Dresden – ein Buch und die Wirklichkeit

Kurz nach meiner Rückkehr aus Dresden kam mir jetzt ein Buch über diese Stadt in die Hand: „Dresden, Erinnerung und Vision“, von Heinz A. Graefe, erschienen 1965 im Wolfgang Weidlich Verlag, Frankfurt a. Main.

Ein kostbar ausgestatteter Band mit vielen liebevoll ausgesuchten Photographien, mit wenig oder noch gar nicht bekannten Beiträgen aller möglichen Menschen, die jemals Elbflorenz liebten oder dort wirkten — von Goethe und Kleist bis zu Karl Böhm und Mary Wigman.

Wie gern wäre ich in diesen Bildern einer Erinnerung versunken, die auch in mir für immer wirklicher bleiben wird als die heutige Wirklichkeit: das Opernhaus im abendlichen Glanz, das edle Barock der Rampeschen Gasse, die unvergleichliche Kuppel der Frauenkirche und das elegante Cosel-Palais dahinter.

Wie gern möchte ich Worten glauben, wie sie — als tapfere Verleugnung des andauernden Schmerzes, Mary Wigman in dieses Buch schrieb: „leuchtende Verklärung der Erinnerung, unvergeßlich, unvergänglich.“ Oder Harald Kreutzbergs trotzig-wehmütiges „Dresden wird für mich immer Dresden bleiben“, oder Kurt Arnold Findeisens Gedicht von 1959 „... doch wenn mit neuem Mut dein Blick dann unsre Gräber trifft und lächelt, dann ist alles gut...“

Ach, es ist eben nicht mehr alles gut, längst nicht mehr. Eben zurückgekehrt aus unserem Dresden, finde ich es an der Zeit, daß gerade ein um die Kulturschätze jenseits der Elbe verdienter Verlag begänne, so wesentliche Stätte des Abendlandes nicht nur als „Erinnerung und Vision“ zu sehen, sondern in Bezug zu setzen auf unsere heutige Zeit, 20 Jahre nach dem Tode einer Stadt, die so, wie sie in unserer Liebe lebt, eben doch mit uns Überlebenden sterben wird.

Was ist in Wahrheit „unvergänglich“ an Dresden, was wird auch unseren Enkeln und deren Enkeln vielleicht noch leuchten?

Schon Heinrich v. Kleist hat es gefühlt, damals, als er auf den Brühlischen Terrassen lag mit einem Buch in der Hand, um zu lesen. „... das herrliche Elbtal, es lag wie ein Gemälde von Claude Lorrain unter meinen Füßen — es schien mir wie eine Landschaft auf einen Teppich gestickt, grüne Fluren, Dörfer, ein breiter Strom, der sich schnell wendet, Dresden zu küssen, und hat er es geküßt, schnell wieder entflieht, und der prächtigste Kranz von Bergen, der den Teppich wie eine Arabeskenborde umschließt — und der reine blaue italienische Himmel, der über der ganzen Gegend schwebte, überall Knospen und Blüten, die ganze Natur sah aus wie ein fünfzehnjähriges Mädchen...“

Heute, 23 Jahre nach der sinnlosen Zerstörung jener Quadratmeile, die Goethe, Schiller, Caspar David Friedrich, Runge, Pöppelmann, Carl Maria v. Weber, Permoser, Dinglinger, Richard Strauß, Fürst Putjatin, Kügelgen — die wir alle als die Stadt Dresden liebten, hat es vielleicht der Rentner am besten ausgedrückt, mit dem zusammen ich vom Pieschner Hafen zum Ostragehege überfuhr. Wir standen auf den Planken der tuckernden, sechzigjährigen HELENE und blickten schweigend stromauf, wo im silbernen Dunst die Lücke der zerborstenen Frauenkirche, der stumpfe Rest des Schloßturmes noch genau so wehtun wie in jenen Februartagen 1945, als man zum erstenmal die vordem schönste Stadtsilhouette Mitteleuropas hinter den Feuer- und Rauchwänden auftauchen sah... Der Alte blickte mich mit Augen an, die sein typisch sächsisch-pfiffiges Gesicht verdunkelten und sagte mit einer umfassenden Armbewegung: „Alles nich mehr so wie früher, alles nich. Bloß die Landschaft — die is die Gleiche, Gottseidank! Die konnten'se nich kaputtmachen. Und das schaffen och die Brüder von heute nich...“

Wirklich, das schafft kein Mensch, den Ort zu zerstören, an den der nachwandlerische Kunstverstand der Wettiner die Stadt Dresden gebettet hat. Jeder, der sie liebte, fühlte ihr einmaliges Einssein mit der Landschaft rundum — und auch wir und unsere Enkel können dieses tiefbeglückende Gefühl noch empfinden. Es ist so vieles rundherum übriggeblieben: Pillnitz Moritzburg, Meißen, die Schlösser von der Löbnitz bis zur Lausitz und zum Erzgebirge. Darum kann man das, was die Wettiner und gebildete Dresdener Bürger der Stadt als solcher schenkten, rund um die Todeszone herum noch hundertfach wiederfinden und genießen.

Zerstört für immer — und das hat mir bisher kaum ein Buch, ein Bericht scharf genug herausgestellt — ist wohl endgültig das, was Dresdens fürstliche Besonderheit war: die vollendete Harmonie, das Ineinanderspiel von Durchblicken, der goldene Schnitt der Straßen und Plätze, die edlen Linien der Gebäude zwischen üppigen Bäumen, das immer neue Entzücken an jeder Biegung ... Brutal wurden die Grundrisse der alten Stadt zerdehnt, um seelenlose breite Aufmarschstraßen und Riesenkästen in scheußlichem Pseudo-Barock zu schaffen — eine neue Ode auf den eingebneten Trümmern und Skeletten.

Aber sie haben doch den Zwinger wieder aufgebaut?! Ja, und auch das eben herrlich widererstandene Landhaus am Pirnaischen Platz, auf der jetzigen Thälmannstraße. Es ist schon eine Leistung, ein unermessliches Geschenk, daß wir den Zwinger noch haben. Aber: Dresden war mehr als ein Zwinger und dieses oder jenes Gebäude.

Es ist Zeit, einmal kein Bild mehr zu zeigen von diesem köstlich hellen leichten Zwinger mit dem Kontrast der dunklen gotischen Sophienkirche dahinter — sondern vom Zwinger und dem, was sie jetzt anstelle der acht- und respektlos abgerissenen Kirche bauen: ein klotziges Hochhaus der Gastronomie! Zeit wäre es, gerade auch für Verlage wie Weidlich, nicht immer die berühmte Silhouette am Strom zu veröffentlichen, die schon Canaletto hinriß, sondern den Rest, bedroht von den beiden Hochhausfäusten am Ufer dicht davor.

Sehr wichtig scheint mir für das mögliche Überleben von Dresden neben der unzerstörbaren Landschaft noch dies:

Es ist noch immer eine Stadt, deren Bürger den Wettinern Ehre machen. Das, was Dresden hervorhob: der Kunstsinn einer langen Reihe von Fürsten, und die verständige Liebe zu seinen Schätzen auch von den einfachen Menschen her — das scheint mir übriggeblieben selbst in der vom heutigen politischen System her vielfach bedrohten Privatsphäre. Welche freiwillige Betriebsamkeit auf dem andernorts mühsam vorangepeitschten „Kultursektor“, wie freudig nehmen die Dresdener auch im schwierigen sozialistischen Alltag ihre Vergangenheit ans Herz und bilden ihre Kinder daran.

Ich möchte — die Besucherströme zur Anton-Graff-Ausstellung im Schloß Pillnitz noch frisch vor Augen — eine Aufstellung versuchen, die alle Dresdener ehrt, die — echte Sachsen — noch über die Brigade-Abende und Parteiaufmärsche hinaus an Ewigkeitswerte glauben.

Was gibt es in Dresden noch an Museen, Veranstaltungen, und wie hoch sind die Besucherzahlen? Ich glaube, manche bedeutendere Großstadt wäre beschämt davon:

Zunächst die Staatl. Kunstsammlungen:

Das GRÜNE GEWOLBE — im Albertinum. Infolge Platzmangels sind davon nur Teile aufgestellt. Schaustücke nach wie vor der Schmuck — von der Sowjetunion komplett zurückgegeben, und die unvergleichlichen Kunstwerke der Goldschmiede

Ruf 5 64 40

Eigenes
Laborservice

Schwarz-weiß
und Color



Reproduktionen

Paßbilder
in 3 Minuten

Fotokopien
sofort

Foto- und Kino-Spezialgeschäft

207 Ahrensburg - Manhagener Allee 12

— Und nach Feierabend bedient Sie unser Automat —

● Die Quelle für den Heimwerker ●

**Alles zum Basteln und zum Werken finden Sie in meinem
Fachgeschäft – Bastelbedarf für zu Hause und für die
Schule in großer Auswahl**

Hans-Heinrich SCHRÖDER

Mach-es-selbst-Bedarf **Ahrensburg, Marktstraße 8**

- gegenüber der Schloßkirche -

☎ **5 68 78**

Meinen herzlichen Dank für die große Anteilnahme aller Nachbarn, Freunde und Bekannten, für die vielen Kränze und Blumenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes

Franz Noreick

Meinen besonderen Dank Herrn Superintendenten a. D. Friczewski für seine tröstlichen Worte.

**Emilie Noreick geb. Schalowski
und Kinder**

Schmalenbeck, Kortenkamp 4

Für die große Anteilnahme anlässlich des Heimganges meiner geliebten Frau und unserer lieben Mutter

Elly Ewald

danken herzlichst.

Albert Ewald und Kinder

Schmalenbeck

Hotel „Hamburger Wald“

Dinglinger, wie z. B. der „Hof des Moguls“ oder das für Brühl angefertigte Diana-Service. In sieben Jahren besichtigten insgesamt 1 993 633 Menschen diese Schätze aus tausendundeiner Nacht, davon allein im Jahr 1964 390 400.

Ebenfalls im Albertinum findet man die Skulpturensammlung — wo es laufende Ausstellungen gibt wie die über Caspar David Friedrich, sozialistische Kunst usw., und das Münzkabinett.

Die weltberühmte Gemäldegalerie wurde 1955 restauriert von der Sowjetunion zurückgegeben, ca. 350 Bilder sind noch verschollen, jedoch katalogisiert. Die Alten Meister befinden sich wieder im Semperbau und wurden von 1956 bis Oktober 1965 von 4 774 400 Menschen besucht, davon allein 1964 von 717 600. Die neuen Meister in Pillnitz fanden 1964 immerhin nicht weniger als 86 412 Liebhaber. Im Zwinger gibt es das Historische Museum, in dem 1964 206 300 Herzen vielleicht ebenso hoch schlugen wie mein Kinderherz damals angesichts des Türkenzeltes oder der Königs-kutsche... ferner die von 65 400 Menschen im Jahr 1964 besuchte herrliche Porzellan- und die Zinnsammlung sowie der Mathematisch-Physikalische Salon mit Objekten noch von Agricola her.

Die Güntzstraße beherbergt das Kupferstichkabinett mit laufenden Ausstellungen, z. B. in Graphik, das Museum für Kunsthandwerk und die Zentrale Kunstbibliothek.

Das Fachgeschäft

für Fernsehgeräte
Rundfunkgeräte
Schallplatten
Antennenbau

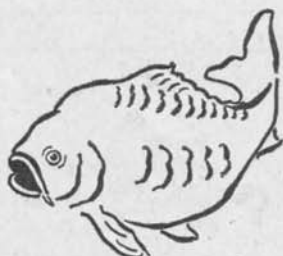


Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf, Eilbergweg 12
(gegenüber U-Bahnhof) Telefon 6 22 34

Fachmännische BERATUNG ● Vorbildlicher KUNDENDIENST

● Auf Wunsch günstige Finanzierung ●



Fisch-Mehl

Am U-Bahnhof Großhansdorf ☎ 6 32 29

Täglich frischer Fisch · Fischspezialitäten
Fisch- und Fleischsalate für Feinschmecker

ZUR GUTEN KUCHE GEHÖRT FISCH!

JALOUSETTEN ROLLOS

ESPERT - TELEFON 62655

Außer diesen staatl. Kunstsammlungen besitzt Dresden acht weitere bedeutende Museen, darunter das entzückende Schloßchen Hoflößnitz, wo die Wettiner unter einer einmaligen Kassettendecke mit exotischen Vögeln Weinernte feierten, und das Barockmuseum Schloß Moritzburg. Dort gibt wenigstens noch ein Stockwerk des stolzen Wasser- und Jagdschlusses der Wettiner nach der furchtbaren Verwüstung des Siegereinmarsches von 1945 den Heutigen Kenntnis von der unendlichen Vielfalt herrlicher Barockmöbel, Uhren, silberner Ofenschirme, gekrönt von den strengen Fürstenkindergesichtern Lukas Cranach d. J.

Alle diese Sammlungen und Museen sind blendend gehalten und z. B. wie diejenigen im Zwinger erstklassig gestellt. Dazu besuchten 1964 nicht weniger als 86 400 Menschen die insgesamt 364 — 364! — Sonderveranstaltungen wie Gespräche über Kunst, wissenschaftliche Vorträge, Konzerte, Historischer Tanz, Kolloquien, Jugendklub, wozu auch die 14 800 Interessenten an 91 Sonderführungen in der Gemäldegalerie und im Zwinger gehören.

Im Museum für Mineralogie und Geologie traf ich Eltern mit gelehrt lauschenden Kindern; ich wurde von einem reizenden Baumeister mit Parteiabzeichen durch Hoflößnitz geführt, der verliebt war in die naturgetreu nachgebastelten Lößnitz-Panoramen und mich besonders auf den winzigen August den Starken aufmerksam machte, wie er — im vollen Purpurornat, vom Holztreppehen des Schlosses aus die fröhlichen kleinen Weinbergbauern mit bacchantischem Pokal grüßt.

Ich kenne auch die Kastellansfrau eines der hochromantischen Schlösser vor Meißen, deren Leben schlichtweg in mühsamster Bewahrung überkommenen Erbes besteht — unbeschreiblich viel mühsamer als ein gleiches Leben im Westen. Auch die junge Drogistin hat sich oft mit mir unterhalten, die sich heraufarbeitete zur Laborantin an der Technischen Hochschule und die zweimal im Monat irgendeines der Bilder in der Gemäldegalerie besucht, darüber nachdenkt und sich mit ihrem Verlobten und Freunden darüber unterhält.

Die Dresdner und die Landschaft — vielleicht schaffen sie es, über alle Gefährdung und Schwierigkeiten Dresden am Leben zu halten, auch wenn es nicht mehr unser Dresden ist.

Wolfgang Paul

DER SOMMER KOMMT BESTIMMT!

25 000 Gruppenpflanzen für Balkon, Friedhof und Rabatten fangen jetzt in unseren Treibhäusern für Sie an zu blühen.

Blumen Lütge SCHMALENBECK und KIEKUT

Der Bürgermeister
— Ordnungsamt —

Betr.: Pockenschutzimpfung 1968

Die Pockenschutz-Erstimpfung und die Pockenschutz-Wiederimpfung für die Impfpflichtigen in der Gemeinde Großhansdorf findet am Dienstag, dem 7. Mai 1968, zu folgenden Zeiten statt:

- 8.15 Uhr Schule Schmalenbeck, Sieker Landstraße — Wiederimpfung
- 9.30 Uhr Schule Großhansdorf, Wöhrendamm — Wiederimpfung
- 10.30 Uhr Schule Großhansdorf, Wöhrendamm — Erstimpfung Buchstabe A—L
- 11.30 Uhr Schule Großhansdorf, Wöhrendamm — Erstimpfung Buchstabe M—Z

Die Nachschau erfolgt am 14. 5. 1968 in der gleichen Folge.

Schlömp (Bürgermeister)



Auch zum Muttertag
wieder reichhaltige Auswahl an
TOPF- u. SCHNITTBLUMEN



Sämereien Gruppen-
Dünger und Gartenpflanzen



Grabanlagen und Grabpflege



Blumenhaus Lübbers



im Einkaufszentrum am U-Bahnhof Großhansdorf · Tel. 6 11 65



Ausführung von Fleurop-Aufträgen

Musik zum Mitnehmen!

**KOFFERRADIOS —
preiswert wie nie**

Geräte in allen Preislagen. Vom Kleinstradio bis zum klangvollen Gerät mit allen Wellenlängen, Anschlußmöglichkeit im Auto, an Antenne und Autobatterie.

Unsere große Auswahl bietet auch für Sie das Passende.

Radio Brand

Inh. Ing. Karl Wittenburg

**Rundfunk-, Fernseh- und Elektrogeräte
Erstklassiger Kundendienst · Antennenbau**

AHRENSBURG, Große Straße 2, ☎ 24 09

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

1. Mai 1968	Dr. med. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
5. Mai 1968	Dr. med. Lindner	Tel. 6 33 59
12. Mai 1968	Dr. med. Möller	Tel. 04107/113
19. Mai 1968	Dr. med. Rapsch-Schönwandt	Tel. 6 25 85
23. Mai 1968	Dr. med. Blassl	Tel. 6 16 90
26. Mai 1968	Dr. med. Horstmann	Tel. 6 15 60

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.



Ausführung sämtlicher **Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm · Tel. 6 13 34

Berg & Didkowsky

H O L Z H A N D L U N G

Schmalenbeck · Ahrensfelder Weg 13-15 · Tel.: Ahrensburg 6 10 63

Schnittholz - Platten - Türen

Kleintransporte auch Schutt

Ferdinand Mathiszig

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 48 · Telefon: 6 16 08



Sei schlau! Geh' zu

Fernseh-Lau

Radio - Fernsehen - Elektro - Schallplatten
Am Bahnhof Schmalenbeck, Telefon 6 33 57

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder

Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG

Hamburger Straße 79

☎ 5 57 93

Wenn Gäste kommen ...

machen Sie sich leicht, wenden Sie sich an uns – unser
Koch berät Sie gern – wir liefern Ihnen frei Haus

Kalte Platten · Kalte Büfets

Cocktail-Happen · Hummer

kurz – wir erfüllen Ihnen alle Feinschmeckerwünsche.

Im Raume Großhansdorf-Schmalenbeck/Lütjensee jeden Freitag Freihauslieferung
Bestellungen donnerstags erbeten

HANS-KARL

FEINKOST · WILD · GEFLÜGEL

Ahrensburg, Manhagener Allee 42

Telefon 31 38

Niemeyer

Vom Standesamt

Geburten

10. 3. Carsten Detlefs, Jäckbornsweg 20
14. 3. Tomas Albert Annen, Sieker Landstr. 196
15. 3. André Grützmacher, Hoisdorfer Landstr. 99
18. 3. Marcus Matthias Tetzlaff, Lütten Diek 2
24. 3. Dirk Lohrer, Erlenring 16
1. 4. Monika Kronbügel, Roggenstieg 3

Eheschließungen

20. 3. Peter Weber, Ahrensburg und Gerda Decker, Radeland 16
22. 3. Klaus Hinrich Todt, Hamburg u. Helga Lücke, Wetenkamp 9
22. 3. Niels Görlitz, Beim Fahrenberg 6 u. Maja Wilbertz, Ahrensfelde

29. 3. Ehrhard Koops, Hoisdorfer Landstraße 92 und Waltraut Lübke-mann, Hamburg
29. 3. Hans-Joachim Kobs, Ahrensburg und Rosemarie Klappstein, Ostlandstr. 8
29. 3. Walter P. J. Rimek, Hamburg u. Gabriele A. Hüls, Himmels-horst 11
29. 3. Hannes Harloff, Kastanienweg 14 u. Annegret Keuneke, Hannover
5. 4. Hans Redlef Ismael, Großhans-dorf, Up de Worth 44 und Angelika Ursula Au, Ahrensburg
5. 4. Claus-Peter Offen, Barkholt 59 und Christa Laackmann, Sieker Landstr. 169

Sterbefall

15. 3. Franz Noreick, Kortenkamp 4 (71 Jahre)

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 6 35 68

Spielwaren · Kl. Lederwaren

Kunstgewerbe · Büro- und Schulartikel
Zeitschriften

Tanzschule Babette

Ahrensburg, Königstraße 1 · Telefon 22 25
Anmeldungen zu Schüler- und Ehepaarkursen
täglich von 14 bis 17 Uhr

Übernehme **sofort** sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau,**
Umbau, Gartenmauern, Garagen, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

Großhansdorf — Waldreiterweg 30 — Telefon 6 62 67

Universitäts-Gesellschaft

Am Donnerstag, dem 9. Mai 1968, wird um 20 Uhr Herr Dozent Dr. Berndt Heydemann (Zoologisches Institut der Universität Kiel) im Waldreitersaal einen Vortrag mit Lichtbildern und Farbfilm halten über

Die „Sprache“ der Tiere

Über die Verständigung unter tierischen Organismen

Immer wieder hört man die Vermutung, es gäbe Hunde, Pferde, Papageien, Krähen usw., die „sprechen“ könnten. Ihre „Sprache“ ist aber nichts weiter als eine Nachahmung menschlicher Laute, deren Sinn sie nicht begreifen können. Tierische „Sprache“ ist nicht direkt der menschlichen Sprache vergleichbar. Bei uns sind es Worte, die für Gegenstände unserer Umwelt gewählt werden, oder Begriffe für Empfindungen oder gedankliche Zusammenhänge; die tierischen Laute indessen sind eher unseren Ausrufen der Freude „Ah“ oder des Schmerzes „Au“ vergleichbar. Doch auch sie ermöglichen sehr unterschiedliche Mitteilungen. Man denke nur an den Vogelgesang.

Allerdings verständigen sich die Tiere nicht nur mit Hilfe der Tongebung, sondern auch durch Farb- oder auch Duftsignale. Auch durch „Tänze“ können z. B. bei den Bienen Informationen weitergegeben werden. Die „Nachrichtentechnik“ der Tiere ist ein faszinierendes Kapitel gerade für den technisch interessierten Menschen der modernen Zeit.

Bekanntmachung

Betr.: Aufruf der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald — Landesverband Nord e. V. — zum Tag des Baumes 1968

Der Tag des Baumes soll in der Zeit vom 21. März bis 5. Mai begangen werden. Um die Öffentlichkeit auf die immer mehr um sich greifende Verschmutzung der Landschaft und besonders der Wälder aufmerksam zu machen und gleichzeitig zu ermahnen, Abhilfe zu schaffen, ruft der Landesverband Nord der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, aus Anlaß des „Tag des Baumes“ 1968 alle Verantwortlichen unter dem Motto „Unser Wald soll sauber sein“ auf, an der Sauberhaltung des Waldes in diesem Jahr tatkräftig mitzuwirken.

An die Bevölkerung

An vielen Orten des Landes werden Wald und Landschaft aus Gedankenlosigkeit und mangelndem Gemeinsinn in wilder Müllablage mit Abfall und Unrat in unverantwortlicher Weise verschmutzt.

Wer Schutt, Gerümpel, Kehricht, Büchsen, Papier, Flaschen, Porzellan, Matratzen, Bettgestelle, Öfen, Autoreifen u. a. in Wälder und Fluren wirft, ist rücksichtslos, gefährdet Waldarbeiter, Waldbesucher und die freilebende Tierwelt und mancherorts auch das Grundwasser. Außerdem macht er sich strafbar. Die Naturschutzbehörden können die „Müllsünder“ verpflichten, ihre Ablagerungen „zu beseitigen oder unsichtbar zu machen oder für solche Maßnahmen nach den allgemeinen Vorschriften über den Verwaltungszwang Kostenersatz zu leisten.“

Nur ein sauberer Wald ist schön und eine Freude für Auge, Herz und Gemüt.



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Apotheke

Inhaber: **J. Schilling**

Tel.: 6 21 77

Mai: Mittwoch, 1.
Sonntag, 5.
Donnerstag, 9.
Montag, 13.
Freitag, 17.
Dienstag, 21.
Sonnabend, 25.
Mittwoch, 29.

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Pächter: **Ilse Schütz**

Tel.: 6 11 78

Mai: Freitag, 3.
Dienstag, 7.
Sonnabend, 11.
Mittwoch, 15.
Sonntag, 19.
Donnerstag, 23.
Montag, 27.
Freitag, 31.

KOHLN, KOKS, BRIKETTS + HOLZ

liefert Ihnen: **O. Bökenberg & B. Martens**

SIEK bei Ahrensburg

Telefon: Siek 206 (04107)

HEIZÖL

Redaktion u. Vertrieb: Eckart Fahs, Schmalenbeck, Roseneck 33, Ruf 6 16 45 — Anzeigen: Ferdinand Tegtmeyer, Schmalenbeck, Haberkamp 7 a, Telefon 6 63 30, und Eckart Fahs — Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Glückstraße 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung „Waldreiter“ — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 019/452 44; Postscheckamt Hamburg 2277 33 (Empfänger: E. Fahs, Kreissparkasse Stormarn 019/452 44); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 02308. — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht in allen Teilen die Meinung der Red. dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 19 892. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Evangelischer Gottesdienst

der Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Auferstehungskirche

An Sonn- und Feiertagen	um 10.00 Uhr
an jedem Mittwoch	um 19.30 Uhr
Kindergottesdienst an Sonn- und Feiertagen	um 11.15 Uhr

Pfarramt Großhansdorf-Schmalenbeck: Schmalenbeck, Alte Landstraße 20,
Tel. Ahrensburg 6 24 34 PASTOR MAURITZ

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Sonntag: 7.30; 9.00; 10.30 Uhr
Straße / Ecke Adolfstraße. Werktags: 8.00; Donnerst.: 19.30 Uhr

Großhansdorf-Schmalenbeck Sonntag: 9.00 Uhr
„Heilig-Geist-Kirche“ (Am U-Bahn- Werktags: Mittwoch: 8.00; Freitag:
hof „Kiekut“) 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Str. 48, Tel. Ahrensburg 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5		Mädelsjungchar	
Gottesdienst jeden Sonntag	9.30	jeden Sonnabend	15.00
Kinderstunde jeden Sonntag	11.00	Frauenstunde	
und jeden Donnerstag ..	15.30		
Bibelstunde jeden Dienstag	20.00	jeden 2. Montag im Monat	15.00
Dienstag, 30. April, 20.00 Uhr, Lichtbildervortrag „Eine Reise nach Israel“			
Jedermann ist zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.			

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 40 (im Gemeindehaus)

Kinderstunde, Jung- / Mädelschar: mittwochs 16.00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 20.00 Uhr
in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK Ruf 6 14 54

neben der Hochbahnbrücke

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 — 18 Uhr
sonnabends 8 — 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel. 62955

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35 · Tel. 6 24 36

HERMANN KUPPE

Inh. Herla Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen

(dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

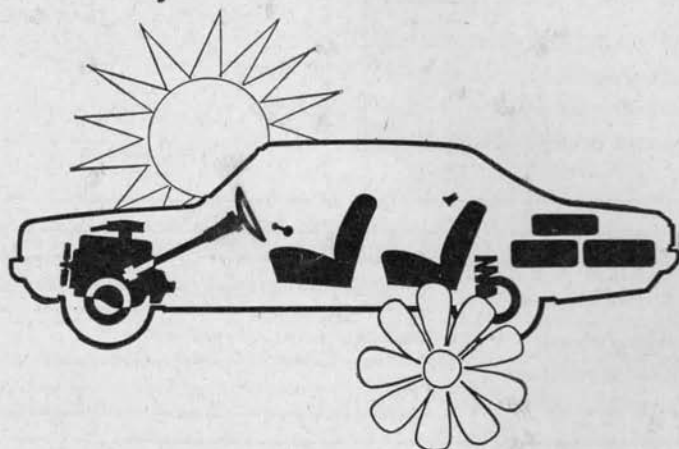
Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop 2 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

OPEL REKORD

Sein Innenleben
garantiert Ihnen
Frühlingsstimmung
bei jedem Wetter.



Das hat seine Gründe: Seine Kraft: bis zu 106 PS.
Seine Straßenlage. Seine stoßabsorbierende
Sicherheitslenkung. Sein Zweikreis-Bremssystem.
Seine Innensicherheit. Sein Komfort.
Sein Groß-Gepäckraum.

**All das sollten Sie sich bei Ihrem OPEL-Händler
aus der Nähe ansehen.**



Fr. Möller jr KG

OPEL-VERTRAGSHÄNDLER

SHELL-Tankstellen

Ahrensburg - Großhansdorf - Bargteheide
☎ 4131 ☎ 39 55 ☎ 393